

## **Ausschreibung Entwicklung von Forschungsplattformen am Walter Benjamin Kolleg**

Das Walter Benjamin Kolleg (WBKolleg) bündelt die inter- und transdisziplinäre Forschung an der Philosophisch-historischen Fakultät. In seinem Forschungsforum entstehen freie Plattformen für den wissenschaftlichen Austausch zwischen Forschenden der Fakultät sowie darüber hinaus, die zu verwandten Bereichen arbeiten. Das Forschungsforum versteht sich als ‚Marktplatz der Ideen‘ mit Laborcharakter, geringem Institutionalierungsgrad und grossem freiwilligem Engagement. Die Forschungsplattformen konstituieren und organisieren sich selbst. Ziele sind die Entwicklung von Innovationsfeldern, das Ermöglichen einer Forschung von ‚unten‘ und Starthilfe für eine Drittmittelfinanzierung zu leisten.

Dafür stellt die Fakultät pro Forschungsplattform bis zu CHF 2'000 für max. zwei Jahre zur Verfügung. Das WBKolleg ruft alle Forschenden an der Philosophisch-historischen Fakultät auf, geeignete Projekte zu beantragen.

### **Anforderungen**

#### **Das Projekt**

- umfasst mindestens zwei Forschende der Philosophisch-historischen Fakultät aus mehr als einem Institut. Eine interfakultäre oder interuniversitäre Zusammensetzung wird besonders begrüsst.
- ist inter- und/oder transdisziplinär angelegt.
- ist in Thematik und/oder Methodik innovativ.
- mündet in angemessener Zeit in einen Drittmittelantrag.

### **Bewerbungsverfahren**

Die Bewerbung umfasst eine maximal dreiseitige Projektskizze unter Angabe der beteiligten Personen, der Projektidee, eines Zeit- und eines Kostenplanes.

Die Bewerbungsfrist endet am 31. Oktober 2017.

### **Kontakt:**

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an den Präsidenten des WBKolleg, Prof. Dr. Anselm Gerhard, per Email an [anselm.gerhard@musik.unibe.ch](mailto:anselm.gerhard@musik.unibe.ch) oder per Telefon unter 031 631 83 94.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte in elektronischer Form an die Geschäftsstellenleiterin, Ariane Lorke, unter [ariane.lorke@wbkolleg.unibe.ch](mailto:ariane.lorke@wbkolleg.unibe.ch) zuhanden des Leitungskollegiums des WBKollegs.